

Probeseminar im Internationalen Privatrecht (SPB 2)

Sommersemester 2024

Im Sommersemester 2024 biete ich ein Probeseminar im Internationalen Privatrecht an. Die Themen sind frei wählbar und werden nach Priorität vergeben. Der Bearbeitungszeitraum und die Bearbeitungsdauer sind flexibel. Die Abgabe der Seminararbeit hat spätestens am Mittwoch, 3. Juli 2024, zu erfolgen, und zwar durch Abgabe eines schriftlichen Exemplars der Arbeit am Lehrstuhl bzw. Einsendung per Post sowie der Versendung des elektronischen Dokuments in einer Datei an Sonntag@uni-potsdam.de sowie an Haselbeck@uni-potsdam.de. Die Vorträge mit anschließender Diskussion finden voraussichtlich am Donnerstag, 11. Juli 2024, sowie am Freitag, 12. Juli 2024, statt. Interessenten richten bitte eine E-Mail mit der Anfrage in Bezug auf ein bestimmtes Thema an Sonntag@uni-potsdam.de.

Die Studierenden haben die Gelegenheit, ihre Gliederung einmal während der Bearbeitungszeit mit dem Leiter der Veranstaltung zu besprechen. Zu diesem Zweck vereinbaren Sie bitte rechtzeitig vorher einen Termin per E-Mail.

Folgende Themen stehen zur Auswahl:

I. Allgemeiner Teil des Internationalen Privatrechts

1. Die Qualifikation von Ansprüchen aus dem Eigentümer-Besitzer-Verhältnis
2. Materialisierung im Internationalen Privatrecht anhand ausgewählter Beispiele
3. Die Anerkennung von Rechtslagen im Europäischen Kollisionsrecht
4. Fakultatives Kollisionsrecht
5. Das Verhältnis von Europäischem Kollisionsrecht und völkervertraglichem Internationalem Privatrecht
6. Methodik der Ausweichklauseln im Europäischen Kollisionsrecht
7. Internationaler Entscheidungseinklang im Europäischen Kollisionsrecht
8. Der favor negotii bei Formfragen im Internationalen Privatrecht

II. Internationales Schuldvertragsrecht (Rom I-VO)

9. Die Haager Prinzipien über die Rechtswahl in internationalen kommerziellen Verträgen vom 19.03.2015 im Vergleich zu den Rechtswahlvorschriften der Rom I-VO
10. Rechtswahl im Internationalen Vertragsrecht bei reinen Inlandssachverhalten
11. Der Schutz des Vertragspartners nach Art. 13 Rom I-Verordnung
12. Die Behandlung von Lücken im UN-Kaufrecht
13. Kollidierende Allgemeine Geschäftsbedingungen im UN-Kaufrecht („battle of forms“)

III. Internationales außervertragliches Schuldrecht (Rom II-VO)

14. Das anwendbare Recht bei Menschenrechtsverletzungen
15. Dieselskandalfälle: Anwendbares Recht im Hinblick auf die Haftung des Herstellers
16. Straßenverkehrsunfälle unter der Rom II-VO und dem Haager Übereinkommen über das auf Straßenverkehrsunfälle anzuwendende Recht vom 04.05.1971 im Vergleich

IV. Internationales Sachenrecht

17. Deutsche Sicherungsübereignungen in Österreich
18. Der Einfluss der Europäischen Grundfreiheiten auf das Internationale Sachenrecht
19. Das Internationale Privatrecht des Kulturgüterschutzes
20. Vorfragen im Internationalen Sachenrecht